



Durlacher Allee 62 (Filmhaus)
76131 Karlsruhe

- PRESSEINFORMATION -

Dr. Oliver Langewitz

0721-9338005
0177-3771744

www.filmboard-karlsruhe.de
presse@filmboard-karlsruhe.de

Premiere „Karlsruhe – Der Film“ in Schauburg

Karlsruhe - 20/11/2008

Zwei zugezogene Filmemacher sitzen im Biergarten, genießen die ausgeglichene badische Lebensart. Monika Mertens-Könnemann und Joachim Wossidlo, beide medienerfahrene Filmschaffende, lernen sich auf einem Treffen des Filmboard Karlsruhe e.V. kennen und beschließen: "Wir entdecken unsere neue Heimat mit der Kamera. Über diese lebenswerte Stadt muss es ein filmisches Portrait geben!" Unterwegs in der Fächerstadt und im Landkreis sammeln die beiden Eindrücke, Impressionen und Stimmen, die nun in „Karlsruhe – Der Film“ auf DVD zu sehen sind. Der Film selbst feiert am Donnerstag, 11. Dezember 2008, um 20 Uhr im Traditionskino Schauburg seine Premiere. Es gibt nur ein begrenztes Kartenkontingent, weitere Informationen hierzu finden sich unter <http://www.karlsruhe-derfilm.de/premiere.html>.

Mertens-Könnemann und Wossidlo entwerfen einen Film, der kein Hochglanzprospekt sein will, sondern ein sympathischer und heimatverliebter Bilderbogen von Karlsruhe und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen Sehenswürdigkeiten, Freizeitziele, Bauwerke, Kultur, Natur - und die Menschen, die in Karlsruhe leben. Fantastische Aufnahmen über das wunderbare Flair der Stadt entstehen im Sommer 2008 fast wie von selbst.

„Karlsruhe – Der Film“ bietet zudem einen hörenswerten Soundtrack: die Musik untermalt stimmungsvoll die Impressionen. Für den Film unter einen Hut gebracht: Die Neuen Barden, Gewinner des Deutschen Rock & Pop Preises

2007, das Gitarren-Duo Renger & Wagner, mit dem ganz eigenen Klangbild einer akustischen und einer Konzertgitarre und Rhythmusinstrumenten und Jamison Young, ein sympathischer Singer und Songwriter aus Sydney.

Das freche Schaf Fridolin ist allerdings ein echter Karlsruher. Seine Eltern: die Karlsruher Cartoonisten Philip Mohila und Fabian Imm. Bei seinen Auftritten attackiert er munter das Zwerchfell der Zuschauer.

Der Film ist nicht nur auf Deutsch, sondern auch in englischer und französischer Sprache im übersichtlichen Menü der DVD anwählbar. Für die Fans der badischen Heimat gibt es zusätzlich diese Version: die Karlsruher Kabarettistin und Dramaturgin Cordula Möhringer kommentiert als „Frl. Knöpfle“ zusammen mit Philip Mohila den Film in Mundart.

Als Extra wurden mit auf die DVD gepackt: das Musikvideo „Karlsruhe im Herbst“, ein DVD-Ausschnitt der Neuen Barden und ein Trailer mit dem Comic-Schaf Fridolin. Insgesamt also knappe 1 1/2 Stunden Heimat und Stimmung pur, eine gute Idee für ein besonderes Weihnachtsgeschenk.

Aus dem Inhalt:

Karlsruhe City + Stadtteile - Durlach - Grötzingen - Stutensee - Weingarten - Bretten - Kraichtal - Östringen - Bruchsal - Ettlingen - Rhein + Natur - Menschen + Tiere - Kunst + Handwerk - Aussichten + Einblicke - Rechtliches + Historisches - Bierbrauerei + Weingut - Fußball + Boule - Street- + Nightlife etc.

Daten

Filmformat: PAL 16:9

Sprachkommentar: Deutsch / Englisch / Französisch / Badisch

Ton: Dolby Digital – keiner der verwendeten Musiktitel ist gemapft

Länge: ca. 90 Min.

Pressefotos unter:

<http://www.karlsruhe-derfilm.de/presse.html>